



Hoher Donnerstag feiern in der Familie

1

Donnerstag vor Ostern – in diesem Jahr ist es der 9. April 2020

Zur Vorbereitung

- Macht diesen Tag zum „Lob- und Danktag“. An diesem Tag soll nicht „geschimpfen“ und nicht kritisiert werden. Macht euch eine Freude, indem Ihr heute viel lobt und oft „Danke“ sagt.
- Brot backen (youtube kann helfen!)
- Macht ein Schälchen mit Wasser parat.
- Ein Krug mit Traubensaft oder ein Krug mit Wasser und rotem Sirup
- Ein Weinglas für jede Person
- Ein Tischtuch
- Eine Kerze und Zündhölzer
- Eine Blume in der Vase
- Bestimmen wer den Bibeltext vorliest.
- Lied üben: Werner Reischl «*Unser Leben sei ein Fest*»

<https://www.bing.com/videos/search?q=unser+leben+sei+ein+fest+noten+und+text&&view=detail&mid=B9F38329C5305E7AC14AB9F38329C5305E7AC14A&&FORM=VDRVR>

V



Ablauf der Feier

1) Wir beginnen

Wir versammeln uns für die Feier.

Die Eltern zeichnen den Kindern mit Wasser ein Kreuz auf die Stirn und sagen dazu „Gott hat Dich lieb“. So erinnern wir uns an unsere Taufe. Dann machen das die Kinder bei den Eltern.

2

2) Wir singen ein Lied

Das Lied „Unser Leben sei ein Fest“ singen oder über youtube anhören.

Unser Leben sei ein Fest,
Jesu Geist in unserer Mitte,
Jesu Werk in unseren Händen,
Jesu Geist in unseren Werken.
Unser Leben sei ein Fest,
In dieser Stunde und jedem Tag.

Unser Leben sei ein Fest,
Jesu Hand auf unserem Leben,
Jesu Licht auf unseren Wegen,
Jesu Wort als Quell unsrer Freude.
Unser Leben sei ein Fest,
In dieser Stunde und jedem Tag.

Unser Leben sei ein Fest,
Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung, ,
Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft,
Jesu Wein als Trank neuen Lebens.
Unser Leben sei ein Fest,
In dieser Stunde und jedem Tag.



3) Wir hören die Geschichte von Jesus

Der Text ist der Bibel in Leichter Sprache entnommen

Am Tag vor seinem Tod will Jesus mit seinen Freunden das Paschamahl feiern. Er weiss: Es ist das letzte Mal, dass sie zusammen essen werden. Jesus will seinen Freunden etwas geben, dass sie immer miteinander verbindet. In der Bibel steht:

3

Am Abend kamen Jesus und alle Jünger zum Fest-Essen zusammen.

Die Jünger sind die besten Freunde von Jesus.

Judas war auch dabei.

Alle sassen gemütlich zusammen.

Da sagte Jesus:

Einer von euch hilft den Religions-Gelehrten und Religions-Politikern mich zu töten.

Einer von euch will den Religions-Gelehrten und Religions-Politikern verraten, wo ich bin.

Die Jünger wurden traurig.

Die Jünger fragten:

Wen meinst du?

Wer ist das?

Bin ich das?

Jesus sagte:

Das ist einer von euch.

Das ist einer, der jetzt mit mir zusammen das Fest-Essen isst.

Und gemütlich bei uns sitzt.

Es ist besser, wenn der das nicht tut.

Aber der verrät mich trotzdem.

Jesus nahm das Brot.

Jesus betete ein frohes Gebet.

Jesus dankte Gott für das Brot.

Jesus gab das Brot den Jüngern.

Dabei sagte Jesus:

Das ist mein Leib. –

Die Jünger assen davon.

Jesus nahm auch den Wein.

Der Wein war in einem Becher.

Jesus betete wieder ein frohes Gebet.

Jesus dankte Gott für den Wein.

Jesus gab den Jüngern den Wein.

Jesus sagte:

Das ist mein Blut.

Mein Blut wird für die vielen Menschen vergossen.

Weil ich für alle Menschen sterbe.

Damit es allen Menschen gut geht.



4) Wir bereiten das Mahl vor

Das Tischtuch wird auf dem Boden ausgebreitet, die Familie sitzt auf dem Boden um das Tischtuch (evt. auf Kissen).

Jesus lädt alle ein an seinen Tisch.

Die Kerze wird auf das Tischtuch gestellt. Jemand liest:

Jesus Christus sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Licht macht hell. So wie Jesus unsere Lebenswege hell macht.

Die Vase mit der Blume wird auf den Tisch gestellt. Jemand liest:

Blumen gehören zu einem festlich gedeckten Tisch. Sie sind ein Zeichen der Natur. In ihnen erkennen wir das Wachsen und Gedeihen. So erwacht auch die Natur in der Osterzeit. Das frischgebackene Brot wird herumgereicht. Jede Person bricht ein Stück ab und reicht es seinem Nachbarn mit den Worten „Brot des Lebens“.

Die Gläser werden gefüllt.

Ein Glas um das andere wird gereicht mit den Worten „Quelle des Lebens“.

4

5) Wir singen oder hören das Lied nochmals

Das Lied „Unser Leben sei ein Fest“ singen oder über youtube anhören.

Unser Leben sei ein Fest,
Jesu Geist in unserer Mitte,
Jesu Werk in unseren Händen,
Jesu Geist in unseren Werken.
Unser Leben sei ein Fest,
In dieser Stunde und jedem Tag.

Unser Leben sei ein Fest,
Jesu Hand auf unserem Leben,
Jesu Licht auf unseren Wegen,
Jesu Wort als Quell unsrer Freude.
Unser Leben sei ein Fest,
In dieser Stunde und jedem Tag.



Unser Leben sei ein Fest,
Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung, ,
Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft,
Jesu Wein als Trank neuen Lebens.
Unser Leben sei ein Fest,
In dieser Stunde und jedem Tag.

5

6) Abschluss um das Tischtuch

Jesus möchte auch mit uns verbunden bleiben, weil Jesus möchte, dass es uns gut geht. Brot und Wein erinnern uns an die Worte und Taten Jesu. Und an seinen Auftrag, seine Liebe weiter zu verschenken.

Gespräch: Austausch über das Tagesmotto „Lob- und Danktag“
War das nicht kritisieren schwierig? War das Loben schwierig oder war es schön.

Wir beten so, wie es uns Jesus ans Herz gelegt hat:

Vater und Mutter im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

7) Segen

SEGEN MIT KLEINEREN KINDERN

Worte

So segne uns Gott, der alles erschaffen hat.

Bewegung dazu:

mit beiden Armen einen Kreis zeigen

6

Es beschütze uns Jesus, der mit uns verbunden bleiben möchte.

Familie sucht selber eine Bewegung

Es stärke uns die Gottes-Kraft,
die in uns lebt und wirkt.

eine Hand zur Faust ballen, mit der
anderen Hand darüber fahren und
beide Hände zu einer offenen Schale
formen

Amen.

SEGEN MIT ÄLTEREN KINDERN

Gott stärke, was in uns wachsen will.

Gott schütze, was uns lebendig macht.

Gott behüte, was wir weitertragen.

Gott bewahre, was wir freigeben.

Und Gott lasse in uns lebendig werden, was wir heute durch Jesus erfahren haben:

Gott möchte mit uns verbunden bleiben.

So segne uns Gott: (+) Mutter und Vater, Sohn und Heilige Geistkraft. Amen.

Und nun noch die

Challenge für Euch Kinder

Lernt das Vater-Unser-Gebet auswendig, nehmt es in einer Sprachnachricht auf und schickt diese Sprachnachricht bis 26. April 2020 per WhatsApp oder SMS an Matthias Wenk: 079 610 68 82.

Vergesst nicht, Euren Namen, Vornamen, Euer Alter und Eure Postadresse anzugeben.

Es wartet eine Oster-Überraschung auf Euch!